

Hausbiographie Tiergartenstrasse 6b

Baugeschichte und Eigentümer

Vorgeschichte siehe Tiergartenstrasse 6.

am 25.9.1884 wurde das Grundstück geteilt, so dass die Parzellen 6a und 6 b entstanden. Georg Gerson hatte schon am 13.3.1884 einen Bauantrag für eine 2geschossige Villa gestellt.

Eigentümer der 6b wurde am 13.1.1885 der Bankier Julius Model. Model wohnt dort nach Fertigstellung der Villa mit seiner Frau. Ein Diener wohnte ebenfalls im Haus.

ab 1922 Frau / Rentiere F. Model im Adressbuch steht nicht „Witwe“, es ist aber doch anzunehmen, dass der Tod des Bankiers der Grund für den Eigentümerwechsel war

Ab 1940 im Adressbuch „Eigentümer ungenannt“, 1941 dann „Wehrmacht“.

Wie alle Gebäude im Umkreis wurde auch dieses zwischen 1943 und 1945 sukzessive zerstört.

Weitere Bewohner / Mieter:

Kfm E. Reudelsdorff (1921-37)

Schneiderin Hummel (1922-24)

Kfm. A. Babucke (1921-25)

Dr. phil Kleinschroth (1926)

Innenarchitektin Hildegard von Schneider (1929-31)

Reichsangestellte E. Narjes (1939)

Sammelstelle für freiwillige Liebesgaben des Wehrkreiskommando III (1941-43)

Bildmaterial:

Lage des Hauses im Umfeld 1954



Erst durch die Zerstörungen am Matthäikirchplatz war diese Villa überhaupt sichtbar geworden und kam ins Bild in einer Szene des Films „Die Spur führt nach Berlin“ von 1952.

Passend dazu ein Ausschnitt aus [diesem Foto beim LAB](#)



Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- F. Monke / R. Eschwe / D. Lehmann: Die Tiergartenstraße - ein Stück Berliner Geschichte. Herausgeber: Raebel-Werke Berlin, 1975
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.

Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.